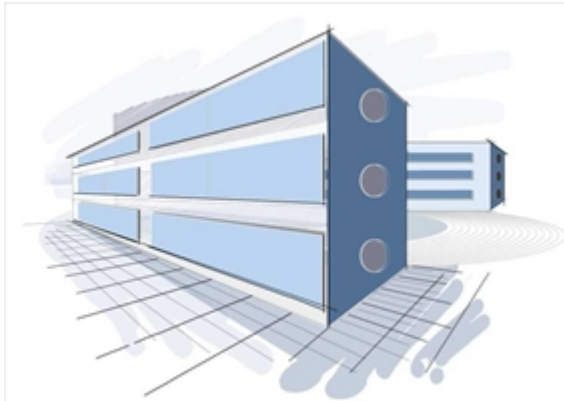




Planverfasser ...
Magistrat der Stadt Bremerhaven
Seestadt Immobilien
Wirtschaftsbetrieb der Stadt
Bremerhaven

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1022

Sanierung Walter-Kolb-Halle

Bauvorhaben

Walter-Kolb-Halle

Sanierung

Walter-Kolb-Weg 1-3

27568 Bremerhaven

Leistung (LV)

01

Gerüstarbeiten

Ausführungsbeginn

sh. EVM-Blatt 214

Ausführungsende

sh. EVM-Blatt 214

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

sh. EVM-Blatt 211

Abgabezeit

sh. EVM-Blatt 211

Abgabeort

elektronische Abgabe über die Vergabeplattform des Landes Bremen

Art der Vergabe

Offenes Verfahren

Zuschlagsfrist

sh. EVM-Blatt 211

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 32

Leistungsverzeichnis Layout SI

Inhaltsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299	3
		ZTV Gerüstarbeiten	10
01	Bereich	Baustelleneinrichtung	12
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	12
02	Bereich	Außengerüste Halle	17
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst	19
02.12	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	26
03	Bereich	Innengerüste Halle	27
03.01	Abschnitt	Raumgerüst	27
03.02	Abschnitt	Lastabfangung Dach DOJO	30
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	32

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01 LV Gerüstarbeiten

Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299

Allgemeine Baubeschreibung

Liegenschaft: Walter-Kolb-Weg 1-3, 27568 Bremerhaven

Baumaßnahme: Energetische Sanierung und Erweiterung der Walter-Kolb-Sporthalle

Der Gebäudekomplex gliedert sich in folgende Bereiche:

- A) Nebenräume, erdgeschossig
- B) Tribünengang und Treppenhaus im Obergeschoss
- C) Dreifeldsporthalle
- D) Geräteräume, erdgeschossig an der Nordseite
- E) ehemalige Hausmeisterwohnung, künftig Büro- und Nebenräume
- F) Judo-Trainingshalle / Dojo
- G) neuer Haupteingangs- und Erschließungsanbau im Erd- und Obergeschoss

Art und Umfang der Leistungen des jeweiligen Gewerks ergeben sich ausschließlich aus dem Leistungsverzeichnis, den zugehörigen Plänen, Details, Gutachten und sonstigen Vertragsunterlagen.

Bei Verweisen auf technische Spezifikationen gelten gleichwertige technische Spezifikationen als mit erfasst, soweit in den Vergabeunterlagen keine zulässige abweichende Festlegung getroffen ist.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Das Baufeld befindet sich im Campusbereich der Geschwister-Scholl-Schule und der Neue Oberschule Lehe. Die Baustellenzufahrt erfolgt grundsätzlich über die Fichtestraße.

Die angrenzenden Schulgebäude und sonstigen Einrichtungen bleiben während der Bauzeit in Nutzung. Zugänge, Rettungswege und die Erreichbarkeit der Nachbargebäude dürfen durch die Bauarbeiten nicht unzulässig beeinträchtigt werden.

0.1.2 Besondere Belastungen (Einschränkungen)

Die Arbeiten erfolgen in einem aktiven Schul- und Sportcampus. Lärm-, Staub- und Erschütterungseinwirkungen sind auf das technisch unvermeidbare Maß zu begrenzen.

Arbeiten mit außergewöhnlichen Emissionen oder besonderen Auswirkungen auf den laufenden Betrieb sind rechtzeitig mit dem Auftraggeber und der Objektüberwachung abzustimmen.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Es handelt sich um einen freistehenden Gebäudekomplex mit Bestandsgebäuden unterschiedlicher Bauart. Die Großsporthalle besteht im Wesentlichen aus einem Stahlbeton-Skeletttragwerk mit massiven Ausfachungen und Stahltragwerken im Dachbereich. Die Judo-Trainingshalle besitzt massive Außenwände und eine Dachkonstruktion mit Holzleimbindern und Trapezblech.

Der neue Haupteingangs- und Erschließungsanbau umfasst insbesondere Stahl-Glas-Konstruktionen, massive Decken- und Dachbauteile sowie einen Übergangsbereich in Holzkonstruktion. Maßgebend sind die aktuellen Planunterlagen und das Brandschutzkonzept.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299		
Die Verkehrs- und Bewegungsflächen innerhalb des Baufeldes sind begrenzt. Begegnungsverkehr und Wendemöglichkeiten für größere Fahrzeuge sind nur eingeschränkt vorhanden. Anlieferungen sind bedarfsgerecht zu planen und mit der Objektüberwachung abzustimmen. Warte-, Abstell- oder Lagerflächen außerhalb des zugewiesenen Baufeldes stehen nicht zur Verfügung. 0.1.5 Freizuhaltende Flächen Feuerwehruzufahrten und -bewegungsflächen, Rettungswege, Schulwege, Gebäudeeingänge sowie Zugänge zu Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind jederzeit freizuhalten. Flächen außerhalb der zugewiesenen Baustellen- und Lagerbereiche dürfen weder benutzt noch blockiert werden. 0.1.6 Transporteinrichtungen Bauseitige Krane, Bauaufzüge, Hebezeuge oder sonstige Transporteinrichtungen werden nicht zur allgemeinen Nutzung bereitgestellt, soweit in einzelnen Leistungspositionen nichts Abweichendes beschrieben ist. Die für die eigene Leistung erforderlichen Transport- und Hebemittel sind durch den Auftragnehmer entsprechend den örtlichen Platzverhältnissen auszuwählen, bereitzustellen und zu betreiben. 0.1.7 Anschlüsse Baustrom aus dem Gebäudenetz mit einer Anschlussmöglichkeit bis 32 A und Bauwasser stehen in einer Entfernung von weniger als 100 m zur Verfügung. Entnahmestellen und Nutzungsbedingungen sind vor Beginn der Arbeiten mit der Objektüberwachung abzustimmen. Ab der Übergabestelle sind sämtliche für die eigene Leistung erforderlichen, ausreichend dimensionierten und baustellengeeigneten Verteiler, Leitungen, Schutz- und Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen durch den Auftragnehmer vorzuhalten. Eine zentrale Baustromverteilung für den gesamten Gebäudekomplex ist nicht vorgesehen. Bauwasser wird vom Auftraggeber unentgeltlich bereitgestellt. Der Auftragnehmer hat geeignete Entnahmeeinrichtungen und einen für den Anwendungsfall geeigneten Systemtrenner mit Rückflussverhinderer vorzuhalten. Farbreste, Reinigungsflüssigkeiten, Baustoffe, kontaminierte Stoffe und sonstige nicht einleitfähige Flüssigkeiten dürfen nicht in die Gebäudeentwässerung eingeleitet werden. 0.1.8 Mitbenutzung von Flächen Die Baustelleneinrichtungs-, Lager- und Verkehrsflächen sind begrenzt und werden von mehreren Auftragnehmern gemeinsam genutzt. Die Nutzung ist vorab mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die übliche gewerkeeigene Baustelleneinrichtung einschließlich der für die eigene Leistung erforderlichen Geräte, Kleingeräte, Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel ist einzurechnen, soweit die jeweilige Fach-ATV oder einzelne Leistungspositionen keine abweichende Regelung enthalten. Gerüste, besondere Hebezeuge, Containeranlagen oder sonstige besondere Baustelleneinrichtungen sind nur einzurechnen, wenn sie in den Leistungspositionen ausdrücklich dem jeweiligen Gewerk zugeordnet sind.		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299		
0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung Abfälle aus dem Bereich des Auftragnehmers sind nach Abfallarten getrennt zu erfassen und entsprechend den geltenden Vorschriften, insbesondere unter Verwendung der zutreffenden Abfallschlüssel, ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgungs- und Übernahmenachweise sind auf Verlangen sowie bei nachweispflichtigen Abfällen ohne gesonderte Aufforderung vorzulegen. Abfälle und Rückbaumaterialien aus dem Bereich des Auftraggebers sind nur insoweit zu übernehmen, zu befördern oder zu entsorgen, wie dies in den Leistungspositionen ausdrücklich beschrieben ist. Aufgrund der begrenzten Lagerflächen sind Abfälle in abgestimmten, zugelassenen Behältern zu sammeln und entsprechend dem Baufortschritt zeitnah von der Baustelle zu entfernen. Schadstoffbelastete Abfälle sind getrennt zu halten. 0.1.13 Schutzgebiete + Schutzzeiten auf der Baustelle Besondere Schutzgebiete oder jahreszeitliche Schutzzeiten im Bereich der Baustelle sind derzeit nicht bekannt. Die aus dem aktiven Schul- und Sportbetrieb sowie aus dem Immissionsschutz resultierenden Einschränkungen bleiben hiervon unberührt. 0.1.16 Vorhandene Anlagen Ver- und Entsorgung Im Gebäude und im Erdreich befinden sich vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie technische Anlagen. Vor Bohr-, Schneid-, Abbruch-, Erd- oder Befestigungsarbeiten sind die betroffenen Bereiche anhand der Bestandsunterlagen, durch Abstimmung mit den Fachplanern und erforderlichenfalls durch geeignete Ortungsverfahren zu prüfen. Eingriffe in vorhandene Anlagen sind nur nach vorheriger Freigabe zulässig. 0.1.17 Hindernisse Als bekannte oder vermutete Hindernisse kommen insbesondere vorhandene Leitungen, Kanäle, verdeckte Einbauteile, alte Fundamente, Bauwerksreste und sonstige Bestandteile früherer Bauzustände in Betracht. Nicht in den Vertragsunterlagen beschriebene Hindernisse sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Ihre Beseitigung ist nur nach Anweisung und bei entsprechender vertraglicher Beauftragung auszuführen. 0.1.18 Kampfmittelsondierung Eine Bestätigung, dass die im Land Bremen geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden, liegt in den geprüften Unterlagen nicht vor. Der Geotechnische Bericht weist ausdrücklich darauf hin, dass ein Kampfmittelverdacht nicht untersucht wurde. Erd-, Bohr- und Gründungsarbeiten dürfen im betroffenen Bereich erst nach Freigabe durch den Auftraggeber beginnen. Werden Kampfmittelerkundungs- oder Räumungsmaßnahmen erforderlich, sind diese mit dem Baugrundgutachter abzustimmen, damit die Tragfähigkeit des Baugrundes nicht unzulässig beeinträchtigt		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299		
wird.		
0.1.19 Baustellenverordnung Für die Baumaßnahme wird durch den Auftraggeber ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt. Die Vorgaben des SiGe-Plans und die Anweisungen des Koordinators sind zu beachten. Die gesetzlichen Arbeitsschutzpflichten und die Verantwortung des jeweiligen Auftragnehmers für seine Beschäftigten bleiben unberührt. 0.1 Gewerkeübergreifende Baustellenverordnung: SiGeKo wird eingeschaltet. 0.2 Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): Der AN hat im Sinne des § 10 der DGUV Vorschrift 1 eine Aufsichtsperson zu benennen, die für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft verantwortlich ist. Durch den AN sind dem AG 14 Tage vor Baubeginn schriftlich vorzulegen. 0.3 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG): § 5: Beurteilung der Arbeitsbedingungen mit Ermittlung der Gefährdungen und den entsprechenden Arbeitsschutzmaßnahmen als Dokumentation. § 7: Zuordnung der Leistungen und Aufgaben innerhalb des eigenen Betriebes an Mitarbeiter. § 10: Benennung der Ersthelfer vor Ort. Gem. Betriebssicherheitsverordnung: (Nur bei Erfordernis durch entsprechende Betriebsmittel) § 3: Gefährdungsbeurteilung der Betriebsmittel § 9: Unterrichtung der Beschäftigten zu Arbeitsmitteln und deren Gefahren mit Dokumentation. § 10: Prüfung der Arbeitsmittel 0.4 Koordination: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Zusammenarbeit auf der Baustelle bei Koordinierungsbesprechungen zu regeln und zu steuern. Der Auftragnehmer ist zur Teilnahme an diesen Besprechungen nach Aufforderung verpflichtet. 0.5 Bauleitung des Auftragnehmers: Der Auftragnehmer hat für seine Arbeiten einen deutschsprachigen Projekt- Bauleiter und eine Aufsichtsperson schriftlich zu benennen. Der Bauleiter AN ist verantwortlich für die Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen. Er hat die Ausführungen der vertraglichen Leistungen zu leiten, die eigenen Arbeiten mit den anderen am Bau Beteiligten zu abzustimmen und für die Ordnung und Sauberkeit auf seiner Baustelle zu sorgen. Verkehrssprache ist deutsch. Alle Unterlagen (Zeichnungen, Protokolle, Betriebsanleitungen, etc.) sind in deutscher Sprache abzufassen. 0.6 Nachunternehmer sind nur nach vorheriger Anmeldung unter Nachweis der technischen und fachlichen Qualität gleich die des Auftragnehmers bzw. erforderlichen technischen Anforderung möglich, insoweit der AG Zustimmung erteilt. Die Einhaltung der tariflichen Gleichbehandlung ist unter Nachweis Voraussetzung für eine Zustimmung des Auftraggebers. Eine mögliche Zustimmung kann für den Auftragsfall nur einmalig erfolgen. Sollten im Bieterverfahren bereits Nachunternehmer benannt werden, muss die Nachweisführung wie vor beschrieben bereits mit den Ausschreibungsunterlagen erfolgen.		
0.1.20 Absprachen im Bauablauf mit dem Bauherrn oder seiner Vertreter Eingriffe in vorhandene Leitungen, Anlagen oder Versorgungssysteme sowie erforderliche Abschaltungen oder Betriebsunterbrechungen sind rechtzeitig mit dem Auftraggeber, dem Nutzer, den Fachplanern und dem jeweiligen Eigentümer oder Betreiber abzustimmen. Die Maßnahmen dürfen erst nach ausdrücklicher Freigabe ausgeführt werden. Zeitpunkt, Dauer, betroffene		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299		
Bereiche und erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind vorab schriftlich anzumelden.		
0.1.21 Schadstoffbelastungen		
Für das Bestandsgebäude liegt das Schadstoffgutachten der WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG, Projekt EBR-25-0014 / Auftrag EBR-00060-25, Stand 27.08.2025, einschließlich Anlagen vor.		
Die Untersuchung war orientierend und maßnahmenbezogen. Verdeckte oder bislang nicht erkannte schadstoffhaltige Baustoffe können nicht vollständig ausgeschlossen werden.		
Schadstoffbezogene Schutz-, Rückbau-, Verpackungs-, Transport- und Entsorgungsleistungen gehören nur dann zum Leistungsumfang des jeweiligen Auftragnehmers, wenn sie in den Leistungspositionen ausdrücklich beschrieben sind.		
Werden während der Arbeiten nicht beschriebene verdächtige Materialien angetroffen, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich einzustellen, der Bereich zu sichern und der Auftraggeber unverzüglich zu informieren.		
Für Bodenaushub sind zusätzlich die Hinweise des Geotechnischen Berichts zu möglichen Bodenverunreinigungen und zur erforderlichen Beprobung vor der Abfuhr zu beachten.		
0.1.22 Vorarbeiten		
Vom Auftraggeber veranlasste Vorarbeiten und Leistungen anderer Auftragnehmer ergeben sich aus dem Bauablaufplan, den Planunterlagen und den jeweiligen Leistungsbeschreibungen.		
Der Auftragnehmer hat die für seine Leistung erforderlichen Vorleistungen vor Beginn zu prüfen und erkennbare Mängel, fehlende Voraussetzungen oder Abweichungen unverzüglich schriftlich anzuzeigen.		
0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer		
Während der Ausführung sind zeitgleich weitere Auftragnehmer in verschiedenen Bereichen der Liegenschaft tätig.		
Die eigenen Arbeiten, Anlieferungen, Lagerflächen, Schutzmaßnahmen und Schnittstellen sind mit der Objektüberwachung sowie den angrenzenden Gewerken abzustimmen.		
0.2 Angaben zur Ausführung		
0.2.0 Allgemeine Hinweise		
<u>Fachbauleitung (AN)</u>		
Der Auftragnehmer hat die Baustelle ständig, von Beginn der Arbeiten an, mit einer sachverständigen technischen Aufsicht zu besetzen, die dem Auftraggeber ohne besondere Aufforderung zu benennen ist.		
- Dieser Vertreter hat die deutsche Sprache in Wort und Schrift einwandfrei zu beherrschen. Für den Bereich der dem Auftragnehmer übertragenden Arbeiten und der damit zusammenhängenden Arbeiten gilt diese Aufsicht als Fachbauleiter gemäß Landesbauordnung.		
- Der Fachbauleiter hat die Ausführung der vertraglichen Leistungen zu leiten und für Ordnung auf seiner Arbeitsstelle zu sorgen.		
- Die Baustelle ist für die gesamte Bauzeit mit einem qualifizierten und verantwortlichen Fachbauleiter zu besetzen.		
<u>Absprache mit angrenzenden Gewerken</u>		
Die Ausführung der Leistungen hat in Absprache mit den Unternehmern der an seine Leistung angrenzenden		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299		
Gewerke und der Objektüberwachung zu erfolgen.		
Baubesprechungen Es finden 1x in der Woche Baubesprechungen auf der Baustelle statt. Während der Ausführung der Bauleistungen sowie vorher und nachher ist der Auftragnehmer verpflichtet an den Baubesprechungen mit einer in allen Belangen vertretungsberechtigten Person		
0.2.2 Erschwernisse Besondere Erschwernisse ergeben sich aus dem aktiven Schul- und Sportcampus, den begrenzten Verkehrs-, Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen, dem Bauen im Bestand sowie aus der zeitgleichen Tätigkeit mehrerer Gewerke. Die Arbeiten sind so zu organisieren, dass der Betrieb der angrenzenden Einrichtungen und die Nutzung freizuhaltender Wege und Flächen möglichst wenig beeinträchtigt werden.		
0.2.3 Vorgaben SiGe-Plan Die im SiGe-Plan festgelegten projektbezogenen Maßnahmen und Koordinationsvorgaben sind in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Der Auftragnehmer hat seine Gefährdungsbeurteilungen und Arbeitsverfahren rechtzeitig auf die Vorgaben des SiGe-Plans und die tatsächlichen Baustellenbedingungen abzustimmen.		
0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung Die üblichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für die eigenen Beschäftigten und den eigenen Arbeitsbereich sind Bestandteil der vertraglichen Leistung. Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz, die ausschließlich Mitarbeitern anderer Unternehmen oder gemeinschaftlich genutzten Bereichen dienen und über die üblichen eigenen Pflichten hinausgehen, sind nur geschuldet, wenn sie im SiGe-Plan oder in eigenen Leistungspositionen eindeutig beschrieben sind.		
0.2.5 Besondere Anforderungen an Arbeiten in kontaminierten Bereichen Arbeiten in schadstoffbelasteten oder schadstoffverdächtigen Bereichen dürfen nur auf Grundlage des Schadstoffgutachtens, der jeweiligen Leistungsbeschreibung, der Gefährdungsbeurteilung und der einschlägigen Gefahrstoff- und Arbeitsschutzvorschriften ausgeführt werden. Erforderliche besondere Schutzbereiche, Unterdruckhaltungen, Freigabemessungen, Sachkundenachweise und sonstige besondere Maßnahmen sind in den jeweiligen Leistungspositionen festzulegen.		
0.2.6 Besondere Anforderung Entsorgung Die gewerkeeigene Baustelleneinrichtung ist auf das notwendige Maß zu beschränken und vor Aufstellung mit der Objektüberwachung abzustimmen. Abfall- und Entsorgungsbehälter sind für die jeweiligen Abfallarten geeignet, standsicher, erforderlichenfalls verschließbar und eindeutig gekennzeichnet aufzustellen. Eine längerfristige Lagerung von Abfällen, Rückbaumaterialien oder Verpackungen im Gebäude oder auf nicht zugewiesenen Flächen ist nicht zulässig.		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299		
0.2.7 Besondere Anforderung an Gerüste/Steiger Fassaden-, Raum-, Schutz- und Sondergerüste werden, soweit vorgesehen, im Gerüstbau-Leistungsverzeichnis oder in gesonderten Leistungspositionen beschrieben. Eine Doppelvergütung von Gerüstleistungen ist ausgeschlossen. Vom jeweiligen Gewerk selbst einzurechnende Kleingerüste, Arbeitsbühnen, Leitern und sonstige Zugangsmittel richten sich nach der einschlägigen Fach-ATV und den konkreten Leistungspositionen. 0.2.10 Verwendung wiederaufbereiteter Stoffe Wiederaufbereitete Stoffe dürfen verwendet oder mitverwendet werden, wenn sie für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind, die geforderten technischen und bauordnungsrechtlichen Eigenschaften nachweisen und keine abweichende Festlegung in den Leistungspositionen besteht. Ein generelles Verbot wiederaufbereiteter Stoffe wird nicht ausgesprochen. 0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe Wiederaufbereitete und nicht genormte Stoffe und Bauteile müssen mindestens die in der Leistungsbeschreibung geforderten Eigenschaften, die Eignung für den Verwendungszweck sowie die erforderlichen Verwendbarkeits- und Anwendbarkeitsnachweise erfüllen. Erforderliche Zustimmungen, Zulassungen oder projektspezifische Freigaben sind vor dem Einbau vorzulegen. 0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise Die in den Leistungspositionen, Zulassungen, technischen Regelwerken und Genehmigungen geforderten Eignungs-, Güte-, Prüf- und Übereinstimmungsnachweise sind rechtzeitig vor der Verwendung der betreffenden Stoffe oder Bauteile in deutscher Sprache vorzulegen. Prüfbücher für regelmäßig prüfpflichtige Anlagen sind in der vertraglich festgelegten Form zu übergeben; soweit keine andere Regelung getroffen wird, mindestens zweifach. 0.2.14 Auf der Baustelle gewonnenen Stoffen verwenden / verwerten Auf der Baustelle gewonnene Stoffe dürfen nur verwendet oder einer anderweitigen Verwertung zugeführt werden, wenn dies in den Leistungspositionen vorgesehen und durch den Auftraggeber freigegeben ist. Andernfalls sind die Stoffe getrennt zu erfassen, erforderlichenfalls zu beproben und entsprechend ihrer Einstufung zu verwerten oder zu entsorgen. 0.2.15 Verwertung/Entsorgung Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile ergeben sich aus den Leistungspositionen, dem Schadstoffgutachten und dem Geotechnischen Bericht. Entsorgungsleistungen über die nach der ATV DIN 18299 ohnehin geschuldeten Nebenleistungen hinaus sind nur umfasst, wenn sie eindeutig beschrieben sind. Schadstoffbelastete Stoffe und größere Mengen aus dem Bereich des Auftraggebers sind gesondert auszuschreiben. Die geforderten Transport-, Übernahme-, Wiege- und Entsorgungsnachweise sind vollständig vorzulegen.		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
Allgemeine technische Vorbemerkungen nach ATV 18299		
0.2.16 Vom Auftraggeber beigestellte Materialien Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe und Bauteile sind nicht vorgesehen, sofern in einzelnen Leistungspositionen nichts Abweichendes angegeben ist. 0.2.17 Abladen, Lagern und Transport durch den Auftraggeber Der Auftraggeber übernimmt grundsätzlich weder das Abladen noch die Lagerung oder den innerbaustellenseitigen Transport von Stoffen und Bauteilen, sofern in einzelnen Leistungspositionen nichts Abweichendes beschrieben ist. ZTV Gerüstarbeiten 1 Grundlagen: Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die Bestimmungen der VOB Teil C, insbesondere die ATV DIN 18451 "Gerüstbauarbeiten", sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend hierzu gelten die nachstehend genannten Regelwerke in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Ausführung: - VOB/B und VOB/C - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Technische Regeln für Betriebssicherheit, insbesondere TRBS 2121 Teil 1 - DGUV Vorschrift 38 "Bauarbeiten" - DGUV Regel 101-016 "Gerüste" - DIN EN 12810-1 / DIN EN 12810-2 "Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen" - DIN EN 12811-1 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Arbeitsgerüste" - DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste" Soweit in diesen Unterlagen Anforderungen formuliert sind, die über die Mindestanforderungen der ATV hinausgehen, sind diese als vertraglich geschuldete Leistung anzusehen. 2 Vorbereitung und Planung Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Alle zur ordnungsgemäßen Erstellung, Aufrechterhaltung und sicheren Nutzung des Gerüsts erforderlichen Nebenleistungen (z. B. Hebezeuge, Hilfskonstruktionen, Provisorien, Schutzmaßnahmen, Unterlagen zur Lastverteilung, Baustellenlogistik, Zwischenzustände) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit sie nach den anerkannten Regeln der Technik erforderlich und üblich sind. Rechtzeitig vor Beginn der Gerüstbauarbeiten führt der AN unaufgefordert die erforderlichen Klärungen mit dem AG herbei, insbesondere zu folgenden Punkten: - abschnittsweises Auf- und Abrüsten, Bauablauf und Übergaben, - erforderliche Arbeitshöhen und Höhe der letzten Gerüstlage, - Lage, Art und Ausführung der Gerüstverankerung, - Art des Verschließens der Gerüstankerlöcher und Abstimmung mit dem Fassadensystem, - Lage und Anzahl der Zugänge (Leitergänge, Treppentürme), - Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes sowie erforderliche Lastverteilung, - beabsichtigte Nutzung des Gerüsts sowie zu erwartende Lasten, - Höhenversprünge, Gefälle und Unebenheiten der Standflächen, - Erfordernis von Belagsverbreiterungen/Konsolen, - Schutzmaßnahmen bei Gerüststellung auf wasserführenden Flächen (Flachdächer, Vordächer, Terrassen),		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
ZTV Gerüstarbeiten		
- ggf. erforderliche Schutzabdeckungen oder Vorabdichtungen unter Aufstandsflächen. Erkennt der AN im Zuge der Arbeitsvorbereitung, dass zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, hat er diese unverzüglich schriftlich anzuzeigen und mit dem AG abzustimmen. 3 Ausführung und Konstruktion 3.1 Allgemeine Hinweise Rüstungen dürfen nur nach schriftlicher Aufforderung durch den AG ab- oder umgebaut werden. Nach Freimeldung durch den AG sind Rüstungen spätestens innerhalb von drei Werktagen zu demontieren, umzubauen und abzutransportieren, sofern keine abweichende Frist vereinbart wird. Verzögerungen oder Behinderungen sind durch den AN unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Werden die erforderlichen Abstimmungen zur Arbeitsausführung nicht durch den AN rechtzeitig herbeigeführt, haftet der AN für hieraus entstehende Schäden im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen. 3.2 Gebrauchsüberlassung / Betriebssicherheit Die Rüstung ist als Arbeits- und Schutzgerüst herzustellen und anderen Unternehmern zur Ausführung ihrer Arbeiten zu überlassen. Sie ist so zu errichten, dass sie von allen am Bau beteiligten Gewerken gefahrlos genutzt werden kann, ohne dass Umbauarbeiten erforderlich werden. Der AN hat die Rüstung und sämtliche Sicherheitsvorrichtungen gemäß BetrSichV und TRBS 2121 Teil 1 zu prüfen und in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Hierzu gehören insbesondere: - Prüfung und Freigabe vor erstmaliger Nutzung (Erstprüfung), - wiederkehrende Prüfungen in angemessenen Intervallen, <u>mindestens jedoch wöchentlich</u>, - Prüfungen nach außergewöhnlichen Ereignissen (z. B. Sturm, Anprall, Umbau, längerer Stillstand), - Dokumentation der Prüfungen und der Freigabe. Die Gerüstfreigabe ist an den Zugängen durch ein Gerüstfreigabeschild kenntlich zu machen. Prüfprotokolle sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Der AN hat während der gesamten Gebrauchsüberlassung die Verkehrssicherheit des Gerüsts sicherzustellen. Prüfungen sind vor erstmaliger Nutzung, nach Änderungen, nach außergewöhnlichen Ereignissen sowie regelmäßig während der Vorhaltezeit durchzuführen und zu dokumentieren. Die Prüfprotokolle sind der Objektüberwachung auf Verlangen vorzulegen. 3.3 Ausführung Die Rüstung ist so aufzustellen, dass das ungefährdete Betreten und Passieren der Baustelle für Bewohner, Nutzer, Lieferanten und Handwerker möglich ist. Alle Eingänge, Zuwegungen sowie Flucht- und Rettungswege sind in voller Breite freizuhalten oder entsprechend zu überbauen. Der AN hat erforderliche Durchgänge, Überbrückungen oder Schutzdächer einzuplanen, sofern dies aufgrund der örtlichen Situation erforderlich ist. Je Gerüstabschnitt ist ein geeigneter Montagepunkt für einen Schwenkarmaufzug vorzusehen, sofern dies zur Bauausführung erforderlich ist bzw. durch den AG gefordert wird. Die Verankerungstechnik sowie das Schließen der Verankerungslöcher sind auf den Schichtaufbau des Bauteils und das Fassadensystem abzustimmen. Auf Verlangen des AG ist ein Verankerungsplan zu erstellen und mit dem AG abzustimmen. Bei Gerüststellung auf wasserführenden Flächen (z. B. Flachdächer, Vordächer, Dachterrassen) sind durch den AN geeignete Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Beschädigungen und zur Lastverteilung vorzusehen. Eine Perforierung oder Beschädigung von Abdichtungsebenen ist zu vermeiden. Die Nutzung solcher Flächen ist ausschließlich innerhalb der zulässigen Belastung zulässig. Der sichere Zugang zum Gerüst ist gemäß TRBS 2121 Teil 1 herzustellen. Je eingerüsteter Gebäudeseite ist mindestens ein sicherer Zugang vorzusehen. Die Lage der Zugänge ist mit dem AG abzustimmen. Die Rüstung ist so zu erstellen, dass die Gerüstlagen auch bei Höhenversätzen des Untergrundes in gleicher		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
ZTV Gerüstarbeiten		
Höhe durchlaufen und die Arbeitsbereiche sicher erreichbar sind. Der AN informiert sich vor Ausführung der Einrüstung, welche Fassadenbereiche zur Befestigung der Rüstung freigegeben sind und wie Gerüstankerlöcher in Putz- oder Fassadenflächen fachgerecht zu schließen sind. Erforderliche Maßnahmen zum Potentialausgleich oder Blitzschutz sind durch den AN zu berücksichtigen, sofern dies aufgrund örtlicher Gegebenheiten oder Vorgaben des AG erforderlich wird. Staubschutzfolien oder -netze sind in einheitlicher Farbe und neuwertiger Qualität einzubauen. Beschädigte Netze oder Folien sind unaufgefordert auszutauschen. 3.4 Gerüststatik und statische Nachweise Der AN prüft rechtzeitig vor Ausführungsbeginn, ob die vorgesehenen Gerüstkonstruktionen von der Typenstatik des von ihm verwendeten Systems abgedeckt sind oder ob objekt- bzw. konstruktionsbezogene Nachweise erforderlich sind. Erforderliche objektbezogene statische Nachweise sind durch den AN unaufgefordert in prüffähiger Form zu erstellen. Soweit Sonderkonstruktionen oder zusätzliche Anforderungen vorliegen, sind die hierfür erforderlichen Nachweise und Bemessungen Bestandteil der Leistung. Ist dem AN die Art, Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Gerüstuntergrundes nicht ausdrücklich vom AG angegeben worden, hat der AN vor Ausführungsbeginn unaufgefordert alle zur Beurteilung der Tragfähigkeit erforderlichen Informationen einzuholen und geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung vorzusehen. Vor Ausführungsbeginn sind der Objektüberwachung die Montageanweisung, Verwendungsanleitung des eingesetzten Gerüstsystems, Verankerungsplan, Lastannahmen, Nachweise für Sonderkonstruktionen sowie Angaben zu Zugängen, Schutzdächern, Überbrückungen, Bekleidungen und Lastverteilung vorzulegen. Die Ausführung darf erst nach Abstimmung mit der Objektüberwachung erfolgen. 4 Besondere Leistungen / Schnittstellen Soweit im Zuge der Bauausführung Umbauten, Teilabbrüche oder abschnittsweise Änderungen der Gerüststellung erforderlich werden, sind diese Leistungen nur nach Anordnung durch den AG auszuführen. Der AN hat die für seine Leistungen erforderlichen Abstimmungen mit anderen Gewerken eigenständig herbeizuführen. 5 Abnahme / Übergabe Das Gerüst darf erst nach erfolgter Erstprüfung und schriftlicher Freigabe durch den AN genutzt werden. Die Freigabe ist an den Zugängen sichtbar zu kennzeichnen. Die Übergabe an den AG erfolgt mit Gerüstfreigabeschild und Prüfprotokoll. 01 Bereich Baustelleneinrichtung 01.01 Abschnitt Baustelleneinrichtung Hinweis Baustelleneinrichtung / Bauzaunanlage Hinweis - Baustelleneinrichtung / Bauzaunanlage Im Bereich der Schule sowie in allen Bereichen mit möglichem Zugang oder Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen dürfen ausschließlich Bauzaunelemente ohne nach oben überstehende oder spitz ausgebildete Zaunpfosten eingesetzt werden. Überstehende Rohrenden oder sonstige verletzungsgefährdende Bauteile sind unzulässig. Es sind entsprechend geeignete Bauzaunelemente bzw. Schutzkappen oder bündig abschließende Systeme zu verwenden. Die - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung hat den Anforderungen der Verkehrssicherungspflicht sowie den besonderen Sicherheitsanforderungen im Schulbetrieb zu entsprechen. Ein hieraus entstehender Mehraufwand ist mit den Angebotspreisen abgegolten.			Übertrag:
01.01.0001	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen STLB-Bau 10/2025 000 TA Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Einschließlich standsicherer Aufstellung, erforderlicher Ballastierung, Verbindungsklammern, Sicherung gegen Umkippen, regelmäßiger Kontrolle, Wiederherstellung der Verkehrssicherheit nach außergewöhnlichen Ereignissen sowie erforderlicher Baustellenbeschilderung. Lage gemäß Baustelleneinrichtungsplan bzw. nach Vorgabe der Objektüberwachung. .			
		250 m	EP	GP
01.01.0002	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen STLB-Bau 10/2025 000 TA Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	Einschließlich standsicherer Aufstellung, erforderlicher Ballastierung, Verbindungsklammern, Sicherung gegen Umkippen, regelmäßiger Kontrolle, Wiederherstellung der Verkehrssicherheit nach außergewöhnlichen Ereignissen sowie erforderlicher Baustellenbeschilderung. Lage gemäß Baustelleneinrichtungsplan bzw. nach Vorgabe der Objektüberwachung. .			
		250 m	EP	GP
01.01.0003	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten STLB-Bau 10/2025 000 TA Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus Länge (Vorhaltemenge) mal Monate (Vorhaltedauer) Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einschließlich standsicherer Aufstellung, erforderlicher Ballastierung, Verbindungsklammern, Sicherung gegen Umkippen, regelmäßiger Kontrolle, Wiederherstellung der Verkehrssicherheit nach außergewöhnlichen Ereignissen sowie erforderlicher Baustellenbeschilderung. Lage gemäß Baustelleneinrichtungsplan bzw. nach Vorgabe der Objektüberwachung.			
	.			
		3.600 mMt	EP	GP
01.01.0004	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m instand halten			
	STLB-Bau 10/2025 000 TA			
	Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, instand halten DIN 31051,			
	Positionsmenge = Produkt aus			
	länge			
	(Instandhaltemenge)			
	mal			
	Monate			
	(Instandhaltungsdauer).			
		3.600 mMt	EP	GP
01.01.0005	Sanitärcontainer aufstellen räumen doppelwandig wärmegeklämmt L 8m B 3m			
	STLB-Bau 10/2025 000			
	Sanitärcontainer, aufstellen und räumen, doppelwandig, wärmegeklämmt, Einzelcontainer-Länge 8 m, Einzelcontainer-Breite über 2,5 bis 3 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund,			
	Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, 3 WC, 2 Urinale, 2 Waschplätze, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, für eine Entnahmestelle innen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
		1 St	EP	GP
01.01.0006	Sanitärcontainer vorhalten doppelwandig wärmegeklämmt L 8m B 3m			
	STLB-Bau 10/2025 000 TA			
	Sanitärcontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, doppelwandig, wärmegeklämmt, Einzelcontainer-Länge 8 m, Einzelcontainer-Breite über 2,5 bis 3 m, 3 WC, 2 Urinale, 2 Waschplätze, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, für eine Entnahmestelle innen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Positionsmenge = Produkt aus			
	Anzahl			
	(Vorhaltemenge)			
	mal			
	Monate			
	(Vorhaltungsdauer).			
		1 StMt	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.0007	Container Wasch-Toilettenraum reinigen wöchentlich STLB-Bau 10/2025 000 TA Container für Wasch-, Toilettenraum, Einzelcontainer-Länge 8 m, Einzelcontainer-Breite über 2,5 bis 3 m, reinigen durch Feuchtwischen aller Oberflächen mit geeigneten Reinigungsmitteln, einschl. Leeren von Abfallbehältern, wöchentlich, Positionsmenge = Produkt aus Anzahl Container (Reinigungsmenge) mal Monate (Reinigungsdauer).			
		60 StMt	EP	GP
01.01.0008	Sanitärcontainer instand halten doppelwandig wärmegeklämmt L 8m B 2,5m STLB-Bau 10/2025 000 TA Sanitärcontainer, instand halten DIN 31051, Reinigung wird gesondert vergütet, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeklämmt, Einzelcontainer-Länge 8 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, 4 WC, 3 Urinale, 2 Waschplätze, Wasserversorgung mit Kaltwasser, für je eine Entnahmestelle innen und außen, Raum eingerichtet, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl (Instandhaltungsmenge) mal Monate (Instandhaltungsdauer).			
		12 StMt	EP	GP
01.01.0009	Anschlussltg Abwasser DN100 verlegen räumen STLB-Bau 04/2025 000 Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Abwasserentsorgung der Baulichkeiten der Baustelle, DN 100, verlegen und räumen.			
		30 m	EP	GP
01.01.0010	Anschlussltg Abwasser DN100 vorhalten STLB-Bau 04/2025 000 TA Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Abwasserentsorgung der Baulichkeiten der Baustelle, DN 100, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltungsmenge) mal (Vorhaltungsdauer).			
		360 mMt	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten			
01	Bereich	Baustelleneinrichtung			
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
01.01.0011	Anschlussltg Wasser DN25 verlegen räumen STLB-Bau 04/2025 000 Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Wasserversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, DN 25, verlegen und räumen.	30 m	EP	GP	
01.01.0012	Anschlussltg Wasser DN25 vorhalten STLB-Bau 04/2025 000 TA Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Wasserversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, DN 25, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltedauer).	360 mMt	EP	GP	
01.01.0013	Frostschutz-Begleitheizung TW PE-HD DN40 verlegen STLB-Bau 04/2025 000 Frostschutz-Begleitheizung für Rohrleitungen von Ver- und Entsorgungssystemen, mit korrosionsschützendem Außenmantel, für Trinkwasser DIN 1988-200, Nennhaltetemperatur 5 Grad C, Heizleitung mit sich deutlich vermindernder Leistung bei steigender Temperatur, mit Schutzgeflecht, mit VDE-Registrierung, Rohrleitung aus PE-HD, DN 40, Befestigung mit Kabelbindern alle 30 cm, verlegen.	50 m	EP	GP	
01.01.0014	Frostschutz-Begleitheizung TW PE-HD DN40 vorhalten STLB-Bau 04/2025 000 TA Frostschutz-Begleitheizung für Rohrleitungen von Ver- und Entsorgungssystemen, mit korrosionsschützendem Außenmantel, für Trinkwasser DIN 1988-200, Nennhaltetemperatur 5 Grad C, Heizleitung mit sich deutlich vermindernder Leistung bei steigender Temperatur, mit Schutzgeflecht, mit VDE-Registrierung, Rohrleitung aus PE-HD, DN 40, Befestigung mit Kabelbindern alle 30 cm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus (Vorhaltemenge) mal (Vorhaltedauer).	600 mMt	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten			
01	Bereich	Baustelleneinrichtung			
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
01.01.0015	Chemie-Toilette aufstellen räumen STLB-Bau 10/2025 000 TA Chemie-Toilette aufstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Mit Handwaschmöglichkeit .	1 St	EP	GP	
01.01.0016	Chemie-Toilette vorhalten STLB-Bau 10/2025 000 TA Chemie-Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl (Vorhaltemenge) mal Wochen (Vorhaltedauer).	20 StWo	EP	GP	
Summe Abschnitt 01.01		Baustelleneinrichtung , Netto:			
Summe Bereich 01		Baustelleneinrichtung , Netto:			
		zzgl. MwSt. (19,0 %):			
		Gesamtsumme, Brutto:			
02 Bereich Außengerüste Halle					
Vorbemerkungen Besondere Ausführungsbedingungen und					
Vorbemerkungen - Besondere Ausführungsbedingungen und Erschwernisse					
Die nachfolgenden Besonderheiten sind bei der Kalkulation der Einheitspreise vollständig zu berücksichtigen. Ein gesonderter Vergütungsanspruch entsteht hierfür nicht, sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben.					
* Das Gerüst ist entsprechend dem Baufortschritt zeitversetzt auf- und umzubauen. Hierfür sind mehrfache Teilumsetzungen sowie abschnittsweise Vorhaltung einzelner Gerüstbereiche einzukalkulieren.					
* Die Lastabtragung und Aussteifung des Gerüsts ist in Bereichen ohne nutzbare horizontale Scheibenwirkung der Geschossdecken bzw. Bodenflächen eigenständig konstruktiv					
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten
02	Bereich	Außengerüste Halle
Vorbemerkungen Besondere Ausführungsbedingungen und		
sicherzustellen. Erforderliche Zusatzmaßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit sind Bestandteil der Leistung. * Die Gerüstgründung erfolgt entsprechend den örtlichen Gegebenheiten mehrfach auf unterschiedlichen Aufstellebenen und Höhen. Höhenversätze sowie abschnittsweise geänderte Gründungssituationen sind einzukalkulieren. * Vor Nutzung vorhandener Dachflächen als Lastabtragungs- oder Aufstellebene ist deren Tragfähigkeit durch den Auftragnehmer zu prüfen. Erforderliche Lastverteilungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. * Gerüstverankerungen erfolgen teilweise an Stahlbetonstützen bzw. Pfeilern. Bereiche mit Sichtbeton- oder Fassadenoberflächen sind besonders schonend auszuführen. Die Verankerung ist mit der Bauleitung abzustimmen. Gegebenenfalls erforderliche konstruktive Sonderaussteifungen aufgrund eingeschränkter Verankerungsmöglichkeiten sind Bestandteil der Leistung. * Übergänge zwischen Gerüstfeldern und unterschiedlichen Geschoss- bzw. Deckenhöhen sind mittels geeigneter Treppenanlagen oder Übergangskonstruktionen herzustellen und während des Bauablaufs an wechselnde Höhenlagen anzupassen. (durchgehender Umlauf) * Schuttrutschen sind einschließlich erforderlicher Arbeitsplattformen herzustellen. Fensteröffnungen mit unterschiedlichen Brüstungshöhen sowie Höhenversätze sind hierbei zu berücksichtigen. * Belagverbreiterungen sowie Arbeitsplattformen sind entsprechend dem Baufortschritt höhenverstellbar und an wechselnde Arbeitsebenen anzupassen. * Mehrfache Belagswechsel infolge wechselnder Arbeitsbereiche und Gewerke sind Bestandteil der Leistung. * Sämtliche Anpassungen sind unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, der Standsicherheit des Gerüsts sowie der Gewährleistung eines sicheren Umlaufs auszuführen. * Die Feuerwehzufahrt ist während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt freizuhalten. Betrifft im Besonderen die Anlieferung und Abtransport.		
02.01 Abschnitt Fassadengerüst		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.0010	Statische Berechnung Arbeitsgerüst STLB-Bau 04/2025 001 Statische Berechnung DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebenes Arbeitsgerüst anfertigen.	1 St	EP	GP
02.01.0020	Verankerungsplan STLB-Bau 04/2025 001 Verankerungsplan für das zu erstellende Gerüst.	1 St	EP	GP
02.01.0030	Aufbauen längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 SW09 H1 STLB-Bau 04/2025 001 Aufbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Mauerwerk, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten und Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Aufbau zeitlich gestaffelt in 3 Höhenabschnitten, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, Standfläche abgetreppt, über Lastverteiler belastbar, geeignet für die Aufnahme der Sonderlasten eines Aufzuges, Leistungen für Maßnahmen zur Lastumleitung werden gesondert vergütet, Nachweis der Standsicherheit wird gesondert vergütet.	2.500 m2	EP	GP
02.01.0040	Abbauen längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 SW09 H1 STLB-Bau 04/2025 001 Abbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Abbau zeitlich gestaffelt in 3 Höhenabschnitten, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, über Lastverteiler belastbar, geeignet für die Aufnahme der Sonderlasten eines Aufzuges, Leistungen für Maßnahmen zur Lastumleitung werden gesondert vergütet, Nachweis der Standsicherheit wird gesondert vergütet.	2.500 m2	EP	GP
02.01.0050	Gebrauchsüberlassung längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 SW09 H1 STLB-Bau 04/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Positionsmenge = Produkt aus Fläche..... (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen..... (Gebrauchsüberlassungsdauer) Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten und Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, über Lastverteiler belastbar, geeignet für die Aufnahme der Sonderlasten eines Aufzuges, Leistungen für Maßnahmen zur Lastumleitung werden gesondert vergütet, Nachweis der Standsicherheit wird gesondert vergütet.			
		88.000 m2Wo	EP	GP
02.01.0060	Aufbauen Überbrückung Systemgitterträger L bis 5m H bis 4m STLB-Bau 04/2025 001 Aufbauen Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang.			
		6 St	EP	GP
02.01.0070	Abbauen Überbrückung Systemgitterträger L bis 5m H bis 4m STLB-Bau 04/2025 001 Abbauen Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang.			
		6 St	EP	GP
02.01.0080	Gebrauchsüberlassung Überbrückung Systemgitterträger L bis 5m H bis 4m STLB-Bau 04/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Überbrückung in Gerüst, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl..... (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen..... (Gebrauchsüberlassungsdauer) aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang.			
		600 StWo	EP	GP
02.01.0090	Aufbauen Treppenaufgang einläufig H 5-6m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 04/2025 001 Aufbauen Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 5 bis 6 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.0100	Abbauen Treppenaufgang einläufig H 5-6m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 04/2025 001 Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 5 bis 6 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	2 St	EP	GP
02.01.0110	Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang einläufig H 5-6m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 04/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl..... (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen..... (Gebrauchsüberlassungsdauer) Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 5 bis 6 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	100 StWo	EP	GP
02.01.0120	Aufbauen Treppenaufgang 2-läufig H 9-10m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 10/2025 001 Aufbauen Treppenaufgang für Gerüst, 2-läufig, Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 9 bis 10 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	2 St	EP	GP
02.01.0130	Abbauen Treppenaufgang 2-läufig H 9-10m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 10/2025 001 Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, 2-läufig, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 9 bis 10 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	2 St	EP	GP
02.01.0140	Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang 2-läufig H 9-10m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 10/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Treppenaufgang für Gerüst, 2-läufig, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl..... (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen..... (Gebrauchsüberlassungsdauer) Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 9 bis 10 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	100 StWo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.0150	Aufbauen Belagverbreiterung wandseitig B 0,33-0,66m STLB-Bau 04/2025 001 Aufbauen Belagverbreiterung wandseitig, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite über 0,33 bis 0,66 m.	600 m	EP	GP
02.01.0160	Abbauen Belagverbreiterung wandseitig B 0,33-0,66m STLB-Bau 04/2025 001 Abbauen Belagverbreiterung wandseitig, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite über 0,33 bis 0,66 m.	600 m	EP	GP
02.01.0170	Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung wandseitig B 0,33-0,66m STLB-Bau 04/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Belagverbreiterung wandseitig, Positionsmenge = Produkt aus Länge..... (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen..... (Gebrauchsüberlassungsdauer) für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite über 0,33 bis 0,66 m.	30.000 mWo	EP	GP
02.01.0180	Gerüstverankerung umankern Stahl verz Verschluss Mörtel STLB-Bau 04/2025 001 Gerüstverankerung umankern, aus verzinktem Stahl, in Mauerwerk aus Kalksandstein, mit Verlängerung ab Verankerungsgrund bis 40 mm, verschließen mit Mörtel.	60 St	EP	GP
02.01.0190	aufbauen Innengeländer 1Gerüstlage H 10m STLB-Bau 10/2025 001 Aufbauen Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, an einer Gerüstlage, Höhe der Gerüstlage 10 m.	400 m	EP	GP
02.01.0200	entfernen Innengeländer 1Gerüstlage H 10m STLB-Bau 10/2025 001 Entfernen Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, an einer Gerüstlage, Höhe der Gerüstlage 10 m.	400 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten			
02	Bereich	Außengerüste Halle			
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
02.01.0210	Gebrauchsüberlassung Innengeländer 1Gerüstlage H 10m STLB-Bau 10/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Innengeländer, 2-teilig, DIN EN 12811-1, an einer Gerüstlage, Höhe der Gerüstlage 10 m, Positionsmenge = Produkt aus Länge (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen (Gebrauchsüberlassungsdauer).		20.000 mWo	EP	GP
02.01.0220	Anbringen Gerüstbekl. Kunststoffgitterfolie Gerüstverankerung STLB-Bau 10/2025 001 Anbringen der Gerüstbekleidung, als Staubschutz mit Kunststoffgitterfolie, lichtdurchlässig, Dicke 0,4 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Bekleidungshöhe 10 m über Standfläche Gerüst, einschl. zusätzlich erforderlicher Gerüstverankerungen.		1.000 m2	EP	GP
02.01.0230	Abnehmen Gerüstbekl. Kunststoffgitterfolie STLB-Bau 10/2025 001 Abnehmen der Gerüstbekleidung, als Staubschutz mit Kunststoffgitterfolie, lichtdurchlässig, Dicke 0,4 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Bekleidungshöhe 10 m über Standfläche Gerüst.		1.000 m2	EP	GP
02.01.0240	Gebrauchsüberlassung Gerüstbekl. Kunststoffgitterfolie STLB-Bau 10/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Gerüstbekleidung, Positionsmenge = Produkt aus Fläche (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen (Gebrauchsüberlassungsdauer) als Staubschutz mit Kunststoffgitterfolie, lichtdurchlässig, Dicke 0,4 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Bekleidungshöhe 10 m über Standfläche Gerüst.		12.000 m2Mt	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.0250	Aufbauen Gerüsterweiterung Zugangsbereich STLB-Bau 10/2025 001 TA Aufbauen Gerüsterweiterung für Zugangsbereich mit Tür und Bekleidung, Bekleidung und Tür werden gesondert vergütet, für Standgerüste, längenorientiert, Länge Gerüst/-bauteil '6' m, Breite Gerüst/-bauteil '4' m, Höhe Gerüst/-bauteil '4' m.	5 St	EP	GP
02.01.0260	Abbauen Gerüsterweiterung Zugangsbereich STLB-Bau 10/2025 001 TA Abbauen Gerüsterweiterung für Zugangsbereich mit Tür und Bekleidung, Bekleidung und Tür werden gesondert vergütet, für Standgerüste, längenorientiert, Länge Gerüst/-bauteil '6' m, Breite Gerüst/-bauteil '4' m, Höhe Gerüst/-bauteil '4' m.	5 St	EP	GP
02.01.0270	Gebrauchsüberlassung Gerüsterweiterung Zugangsbereich STLB-Bau 10/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Gerüsterweiterung für Zugangsbereich mit Tür und Bekleidung, Bekleidung und Tür werden gesondert vergütet, für Standgerüste, längenorientiert, Länge Gerüst/-bauteil '6' m, Breite Gerüst/-bauteil '4' m, Höhe Gerüst/-bauteil '4' m, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer).	60 StMt	EP	GP
02.01.0280	Aufbauen Fußgängertunnel Gerüstbelag Folie wasserdicht beidseitig Bretter Tunnel-B 2-2,5m Tunnel-H 2,2m L 10 m STLB-Bau 10/2025 001 TA Aufbauen Fußgängertunnel, Abdeckung aus Gerüstbelägen und Folien, wasserdicht, und zusätzlicher Abdeckung, mit beidseitiger Bekleidung aus Brettern, lichte Breite über 2 bis 2,5 m, lichte Höhe 2,2 m, Länge Tunnel '10' m.	3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.0290	Abbauen Fußgängertunnel Gerüstbelag Folie wasserdicht beidseitig Bretter Tunnel-B 2-2,5m Tunnel-H 2,2m L 10 m			
	STLB-Bau 10/2025 001 TA Abbauen Fußgängertunnel, Abdeckung aus Gerüstbelägen und Folien, wasserdicht, und zusätzlicher Abdeckung, mit beidseitiger Bekleidung aus Brettern, lichte Breite über 2 bis 2,5 m, lichte Höhe 2,2 m, Länge Tunnel '10' m.			
		3 St	EP	GP
02.01.0300	Gebrauchsüberlassung Fußgängertunnel Gerüstbelag Folie wasserdicht beidseitig Bretter Tunnel-B 2-2,5m Tunnel-H 2,2m L 10 m			
	STLB-Bau 10/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Fußgängertunnel, Positionsmenge = Produkt aus Anzahl (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer) Abdeckung aus Gerüstbelägen und Folien, wasserdicht, und zusätzlicher Abdeckung, mit beidseitiger Bekleidung aus Brettern, lichte Breite über 2 bis 2,5 m, lichte Höhe 2,2 m, Länge Tunnel '10' m.			
		36 StMt	EP	GP
02.01.0310	Tür abschließbar Stahlblech B 1-1,25m H 2-2,25m einbauen ausbauen			
	STLB-Bau 10/2025 000 Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahlblech, mit Feststeller, in der Gerüstbekleidung, Breite über 1 bis 1,25 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, einbauen und ausbauen.			
		4 St	EP	GP
02.01.0320	Tür abschließbar Stahlblech B 1-1,25m H 2-2,25m instand halten			
	STLB-Bau 10/2025 000 TA Behelfsmäßige Tür, abschließbar, einflügelig, aus Stahlblech, mit Feststeller, in der Gerüstbekleidung, Breite über 1 bis 1,25 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl (Instandhaltungsmenge) mal Monate (Instandhaltungsdauer).			
		48 StMt	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.0330	aufbauen Schutzdach Einbau-H 4m B 1,5-2m STLB-Bau 10/2025 001 Aufbauen Schutzdach DIN 4420-1, Einbauhöhe 4 m über Gelände, Breite über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Zeichnung.	20 m	EP	GP
02.01.0340	abbauen Schutzdach Einbau-H 4m B 1,5-2m STLB-Bau 10/2025 001 Abbauen Schutzdach DIN 4420-1, Einbauhöhe 4 m über Gelände, Breite über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Zeichnung.	20 m	EP	GP
02.01.0350	Gebrauchsüberlassung Schutzdach Einbau-H 4m B 1,5-2m STLB-Bau 10/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Schutzdach DIN 4420-1, Einbauhöhe 4 m über Gelände, Breite über 1,5 bis 2 m, Positionsmenge = Produkt aus Länge (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Monate (Gebrauchsüberlassungsdauer) Ausführung gemäß Zeichnung.	240 mMt	EP	GP
02.01.0360	Holzklötze liefern und als Aufstockung der Gerüstfüße Holzklötze H= 25cm liefern und als Aufstockung der Gerüstfüße auf den Kaskadendächern.	50 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01		Fassadengerüst , Netto:		
02.12 Abschnitt Stundenlohnarbeiten				
02.12.0010	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	30 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
02	Bereich	Außengerüste Halle		
02.12	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.12.0020	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	30 h	EP	GP
02.12.0030	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	30 h	EP	GP
Summe Abschnitt 02.12		Stundenlohnarbeiten , Netto:		
Summe Bereich 02		Außengerüste Halle , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03	Bereich	Innengerüste Halle		
03.01	Abschnitt	Raumgerüst		
	Vortext Raumgerüst für Deckenbearbeitung in der Vortext Raumgerüst für Deckenbearbeitung in der Sporthalle Für die Ausführung der Arbeiten an der Hallendecke ist ein freistehendes Raumgerüst als Arbeitsgerüst zu liefern, standsicher zu errichten, vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder vollständig zurückzubauen. Das Gerüst ist für Arbeiten unmittelbar unterhalb der Hallendecke geeignet herzustellen. Arbeitsgerüste dienen der sicheren Ausführung höhergelegener Arbeiten; ihre Verwendung richtet sich nach den Anforderungen der BetrSichV, der TRBS 2121 Teil 1 sowie den einschlägigen Regelwerken für Gerüste. Das Raumgerüst ist freistehend innerhalb der Halle anzuordnen. Zu den umliegenden Wänden ist ein Regelabstand von			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
03	Bereich	Innengerüste Halle		
03.01	Abschnitt	Raumgerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mindestens 1,00 m einzuhalten. Dieser Wandabstand ist in Höhe der oberen Arbeitsplattform sicher zu überbrücken, sodass die Bearbeitung der Hallendecke auch in den Randbereichen fachgerecht ausgeführt werden kann. Die Überbrückung ist konstruktiv so auszubilden, dass eine sichere Begehrbarkeit und Nutzung der oberen Arbeitsebene gewährleistet ist. Das Gerüst ist mit zwei voneinander unabhängigen Treppenaufgängen auszuführen, sodass ein sicherer Zugang zur oberen Arbeitsebene jederzeit gewährleistet ist. Gerüsttreppen bzw. Treppenzugänge sind für die sichere Erreichbarkeit der Arbeitslagen besonders relevant; die Anforderungen an die sichere Gerüstnutzung ergeben sich aus der TRBS 2121-1 sowie den einschlägigen DGUV-/BG-BAU-Informationen. In die nachfolgenden Angebotspreise sind sämtliche für die vollständige und gebrauchsfertige Ausführung erforderlichen Leistungen einzukalkulieren. Dies gilt insbesondere für das vollständige Gerüst einschließlich aller Beläge, Geländer, Zwischenholme, Bordbretter, Belagverriegelungen, Treppenaufgänge, Stirnseitensicherungen, Konsolen, Überbrückungen, Fußspindeln, lastverteilenden Unterlagen sowie der gesamten inneren und äußeren Aussteifung. Ebenfalls einzukalkulieren sind alle Maßnahmen, die zur Herstellung der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit des freistehenden Raumgerüsts erforderlich sind. Sofern die Ausführung nicht der Regelausführung des Systems entspricht, sind die hierfür erforderlichen Nachweise und konstruktiven Maßnahmen vom Auftragnehmer zu berücksichtigen. Die Standsicherheit und der sichere Gebrauch von Gerüsten müssen nach den geltenden Vorschriften gewährleistet sein. Das Gerüst ist entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck als Arbeitsgerüst für Deckenbearbeitungen zu dimensionieren und auszuführen. Die obere Arbeitsplattform ist in geeigneter Höhe unterhalb der Hallendecke anzuordnen. Alle Nebenleistungen, die sich aus der freistehenden Bauweise, den erforderlichen Überbrückungen sowie der inneren Aussteifung ergeben, sind mit den Einheitspreisen abgegolten.			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
03	Bereich	Innengerüste Halle		
03.01	Abschnitt	Raumgerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.0010	Aufbauen flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 H2 STLB-Bau 10/2025 001 Aufbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Höhenklasse H 2, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Herstellung der Standsicherheit wird gesondert vergütet, Einrüstung für Montagearbeiten, Grundfläche rechteckig, aufstellen in Gebäuden, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar.	3.000 m3	EP	GP
03.01.0020	Abbauen flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 H1 STLB-Bau 10/2025 001 Abbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Höhenklasse H 1, Grundfläche rechteckig, Abbau zeitlich gestaffelt, in 2 Höhenabschnitten, Höhe der obersten Gerüstlage 8 m, über Lastverteiler belastbar.	3.000 m3	EP	GP
03.01.0030	Gebrauchsüberlassung flächenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst 2kN/m2 H1 STLB-Bau 10/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Positionsmenge = Produkt aus Raummaß (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen (Gebrauchsüberlassungsdauer) Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit einer Gerüstlage, Höhenklasse H 1, Einrüstung für Montagearbeiten, Grundfläche rechteckig, Höhe der obersten Gerüstlage 8 m, über Lastverteiler belastbar.	60.000 m3Wo	EP	GP
03.01.0040	Aufbauen Treppenaufgang einläufig H 5-6m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 04/2025 001 Aufbauen Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 5 bis 6 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
03	Bereich	Innengerüste Halle		
03.01	Abschnitt	Raumgerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.0050	Abbauen Treppenaufgang einläufig H 5-6m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 04/2025 001 Abbauen Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 5 bis 6 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	2 St	EP	GP
03.01.0060	Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang einläufig H 5-6m Lauf-B 1-1,5m STLB-Bau 04/2025 001 TA Gebrauchsüberlassung für Treppenaufgang für Gerüst, einläufig, Positionsmenge = Produkt aus Stückzahl..... (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal Wochen..... (Gebrauchsüberlassungsdauer) Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 5 bis 6 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 1 bis 1,5 m.	40 StWo	EP	GP
Summe Abschnitt 03.01		Raumgerüst , Netto:		
03.02	Abschnitt Lastabfangung Dach DOJO			
03.02.0010	Aufbauen Traggerüst Trägerlage maxTrägerabst. 0,5 m Kl.B STLB-Bau 10/2025 001 TA Aufbauen Traggerüst mit Trägerlage, max. Trägerabstand in Trägerlage '0,5' m, Bemessungsklasse B DIN EN 12812, Auflast Gerüst Dachbalken der Halle unterstützen, zwecks oberseitiger Montage Fassadengerüst aufbauen auf vorh. Gründung als Bodenplatte, Belastbarkeit Untergrund '2,5' kN/m2, zur Bauwerksabsteifung, aufbauen im Ganzen.	m3	EP	GP
03.02.0020	Abbauen Traggerüst Trägerlage STLB-Bau 10/2025 001 TA Abbauen Traggerüst mit Trägerlage, Belastbarkeit Untergrund '2,5' kN/m2.	m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
03	Bereich	Innengerüste Halle		
03.02	Abschnitt	Lastabfangung Dach DOJO		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.0030	Vorhaltung Traggerüst Trägerlage maxTrägerabst. 0,5 m Kl.B STLB-Bau 10/2025 001 TA Vorhaltung für Traggerüst mit Trägerlage, max. Trägerabstand in Trägerlage '0,5' m, Positionsmenge = Produkt aus Raummaß m3 (Vorhaltemenge) mal Wochen (Vorhaltedauer) Bemessungsklasse B DIN EN 12812, Auflast Gerüst Dachkonstruktion Halle (DOJO) Belastbarkeit Untergrund '2,5' kN/m2, zur Bauwerksabsteifung.			
		m3Wo	EP	GP
Summe Abschnitt 03.02		Lastabfangung Dach DOJO , Netto:		
Summe Bereich 03		Innengerüste Halle , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Sanierung Walter-Kolb-Halle (1022)

01	LV	Gerüstarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	Baustelleneinrichtung	12	
01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	12	
02	Bereich	Außengerüste Halle	17	
02.01	Abschnitt	Fassadengerüst	19	
02.12	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	26	
03	Bereich	Innengerüste Halle	27	
03.01	Abschnitt	Raumgerüst	27	
03.02	Abschnitt	Lastabfangung Dach DOJO	30	
Summe LV 01 Gerüstarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
..... Anbieter - Unterschrift				